



DE GB FR I

Übersicht

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
 Lieferumfang
 Spezifikationen
 Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung
 Wartung und Pflege
 Kontaktinformationen

WARNUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen! Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrradträger AMBER IV wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu vier Fahrrädern vorgesehen.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Gebrauchsanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Lieferumfang

1 x Grundrahmen	16 x Schloßschraube M6 x 50
8 x Radschienen	16 x Scheibe 17,8 x 6,5 x 1,1
1 x Leuchenträgersatz	16 x Mutter M6
1 x U-Bügel	1 x Kreuzschlitzschraube M5 x 12
2 x Rahmenhalter, kurz	1 x Scheibe 9,8 x 5,4 x 0,9
1 x Rahmenhalter, lang	1 x Federring 8,4 x 5,5 x 1,5
1 x Rahmenhalter, Rad zu Rad	2 x Kreuzschlitzschraube M5 x 35
4 x Plastikabdeckung	2 x Federring 8,1 x 5,5 x 1,2
12 x Spanngurt, kurz	2 x Scheibe 9,7 x 5,3 x 0,9
1 x Spanngurt, lang	2 x Schloßschraube M8 x 60
1 x Zugentlastungsgurt	2 x Scheibe 15,8 x 8,5 x 1,1
1 x Haken	2 x Knaufmutter M8
	Kabelbinder

Spezifikationen

Eigengewicht: 19,5 kg
Nutzlast: 30 kg bei 50 kg Stützlast
40 kg bei 60 kg Stützlast
max. 55 kg bei 75 kg Stützlast
max. 60 kg bei 90 kg Stützlast
Material: Stahl
Elektroanschluß: 13-poliger Stecker

Kupplungsvoraussetzungen

- Die Anhängerkupplung muß bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Der D-Wert der Kupplungskugel muß mindestens 7,6 kN betragen
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff

Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40 werden von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

Sicherheitshinweise

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, daß Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile.

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen.

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe.

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase.

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Schmutz, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt.

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast.

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muß bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, daß die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

Bedienungsanleitung

Der Fahrradträger muß noch zusammen gebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

Montage der Radschienen auf den Grundrahmen



1 x Grundrahmen



8 x Radschienen



16 x Schloßschraube M6 x 50

16 x Scheibe 17,8 x 6,5 x 1,1

16 x Mutter M6

Jeweils zwei Radschienen ergeben ein Paar. Legen Sie die vier Radschienenpaare, mit den Kunststoffschalen nach außen, parallel auf den Grundrahmen, sodaß die Bohrungen der Schiene mit den Bohrungen des Grundrahmens übereinstimmen. Befestigen Sie jede Radschiene mit den Schloßschrauben M6 x 50, den Scheiben 17,8 x 6,5 x 1,1 und selbstsichernden Muttern M6 am Grundrahmen.

Montage des Leuchenträgers



1 x Leuchenträgersatz



Kreuzschlitzschraube M5 x 12

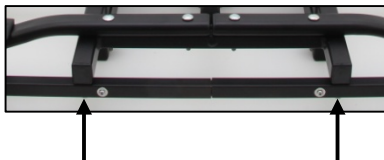
Fügen Sie die beiden Hälften des Leuchenträgersatzes zusammen. Dies wird durch ein kleines Führungsteil, welches bereits auf einer Seite vormontiert ist, erleichtert. Schieben Sie die Schienen zusammen und sichern Sie die Verbindung mit der Kreuzschlitzschraube (M5x12), Federing und Unterlegscheibe 9,8 x 5,4 x 0,9.

Befestigung des Leuchenträgers am Grundrahmen



2 x Kreuzschlitzschraube M5 x 35
2 x Federring 8,1 x 5,5 x 1,2
2 x Scheibe 9,7 x 5,3 x 0,9

Stecken Sie die Kreuzschlitzschrauben M5 x 35 mit den Federringen und den Scheiben von unten durch die vertikalen Bohrungen des Leuchenträgers. Setzen Sie die Schrauben an den Gewindebohrungen auf der Unterseite am Ende der Längsträger an. Ziehen Sie die Schrauben fest.



Montage des U-Bügels



1 x U-Bügel



2 x Knaufmutter M8
2 x Scheibe 15,8 x 8,5 x 1,1
2 x Schloßschraube M8 x

Stecken Sie nun den U-Bügel auf die dafür vorgesehenen Rohrhülsen. Stecken Sie die Schloßschrauben M8 x 60 von außen durch die Bohrungen des U-Bügels und die Rohrhülsen. Setzen Sie die Scheiben und Knaufmuttern M8 auf die Schraubenenden und ziehen Sie die Knaufmuttern fest.

Montage der Rahmenhalter

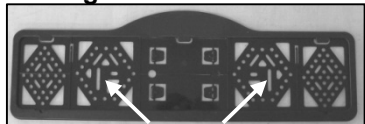


1 x Rahmenhalter, Rad zu Rad
1 x Rahmenhalter, lang
2 x Rahmenhalter, kurz

Lösen Sie die Knaufschraube des Rahmenhalters und drehen Sie sie ganz heraus. Öffnen Sie die Schelle des Rahmenhalters und legen die Einlagen, an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle, um den U-Bügel herum. Legen Sie die Schelle wieder um die Einlagen herum und drücken sie fest zusammen. Verschließen Sie den Rahmenhalter mit der Knaufschraube (noch nicht festziehen).

Den Rahmenhalter, Rad zu Rad, benötigen Sie erst, wenn Sie ein viertes Fahrrad auf dem Heckträger befestigen.

Montage des Kennzeichenhalters

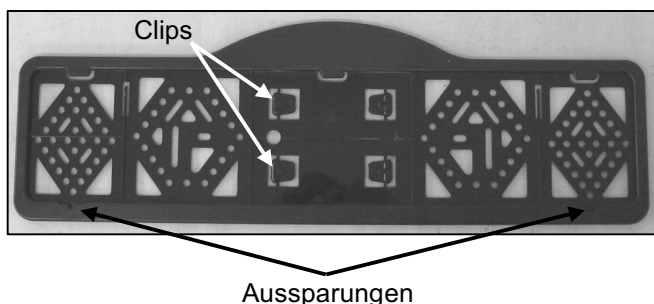


1 x Kennzeichenhalter

Drehen Sie die Schrauben vor der Montage des Kennzeichenhalters aus dem Leuchenträger heraus. Stecken Sie die Schrauben durch die vertikalen Schlitze des Kennzeichenträgers (siehe Bild). Setzen Sie die Schrauben an die Gewindebohrungen des Leuchenträgers an, ziehen Sie sie noch nicht fest. Richten Sie den Kennzeichenträger so aus, daß er sich auf der gleichen Höhe wie die Rückleuchten befindet. Ziehen Sie die Schrauben jetzt fest.

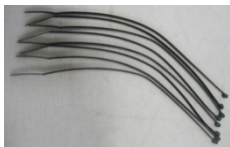
Einsetzen des Kennzeichens

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.



Aussparungen

Verlegen der Elektrokabel



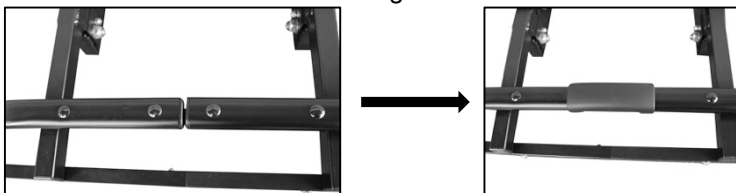
Verlegen Sie die Kabel entlang der Rohre des Grundrahmens. Die Kabel dürfen nicht geknickt, gezogen oder gequetscht werden, z. B. im Bereich des Abklappmechanismus. Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Schneiden Sie zum Schluß das überschüssige Material der Kabelbinder mit einem Seitenschneider ab.

Anbringen der Plastikabdeckungen



4 x Plastikabdeckung

Stecken Sie die Plastikabdeckungen auf die Mitte der Radschienen.



Montage der kurzen Spanngurte



8 x Spanngurt, kurz

Schieben Sie die kurzen Spanngurte von innen nach außen unter dem Radhalter herum und dann wieder von außen nach innen durch die Langlöcher des Radhalters (siehe Bild).



Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung

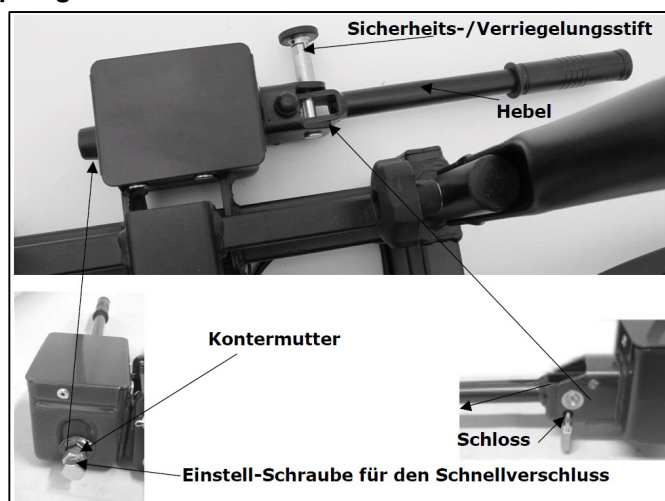
Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung.

Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschluß-System vertraut.

Der Schnellverschluß besteht aus einem Bauteil mit Hebel. Durch die Betätigung des Hebels kann der Schnellverschluß geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens und des Vorhängeschlosses kann der Schnellverschluß verriegelt und abgeschlossen werden.



Das Vorhängeschloß muß immer als zusätzliche Sicherung beim Einsatz des Fahrradträgers verwendet werden.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Ziehen Sie die Handbremse an.

Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, daß er wieder einrastet. Öffnen Sie den Schnellverschluß durch das Hochklappen des Hebels.

Setzen Sie den Träger von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung. Klappen Sie den Hebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35-40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).

Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt (und sich nicht mehr verdrehen läßt). Ist dies nicht der Fall muß der Schnellverschluß nachgestellt werden. Klappen Sie den Hebel nach oben und nehmen den Träger von der Anhängerkupplung ab. Entfernen Sie die Schutzkappe der Einstellschraube. Lösen Sie die Kontermutter der Einstellschraube und drehen Sie nun die Stellschraube am Schnellverschluß eine viertel Umdrehung herein. Ziehen die Kontermutter danach wieder fest.

Setzen Sie den Träger erneut auf die Anhängerkupplung und überprüfen Sie, ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Einstellvorgang, bis der Träger sicher und fest sitzt. Drücken Sie die Schutzkappe wieder auf die Einstellschraube.



Achtung: Stellen Sie immer sicher, daß die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

Wenn der Träger sich nicht mehr auf der Anhängerkupplung verdrehen läßt, drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodaß er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluß mit dem mitgelieferten Vorhängeschloß ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloß. Bewahren Sie diese Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtenanlage Ihres Fahrradträgers.

Montage der Fahrräder auf dem Heckträger



4 x Spanngurt, kurz

Das erste Fahrrad wird in die erste Radschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt und mit dem kurzen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Dazu wird die mit dem Spanngurt versehene Seite des Rahmenhalters am Fahrradrahmen befestigt. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Spanngurte um die Felge Ihres Fahrrades legen und die Gurte festziehen. Achtung: Das Vorderrad muß gegen Verdrehen zusätzlich mit einem weiteren, kleinen Spanngurt gesichert werden. Dazu wird das Vorderrad nochmals an anderer Stelle mit der Schiene fest verbunden (Siehe Bild).



Das zweite Fahrrad wird üblicherweise entgegengesetzt dem Ersten in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem zweiten kurzen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso, wie beim ersten Rad beschrieben. Das dritte Fahrrad wird in die dritte Schiene gestellt und mit dem langen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Das vierte Fahrrad kommt in die vierte Schiene. Mit dem Rahmenhalter, Rad zu Rad, verbinden Sie jetzt den Rahmen des



vierten Fahrrads mit dem des dritten.

Sicherheitsgurt

Die Laufräder befestigen Sie wieder

wie beim ersten Rad. Eventuell ist es erforderlich, anders als

beschrieben die Fahrräder individuell auf dem Heckträger auszurichten, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an.



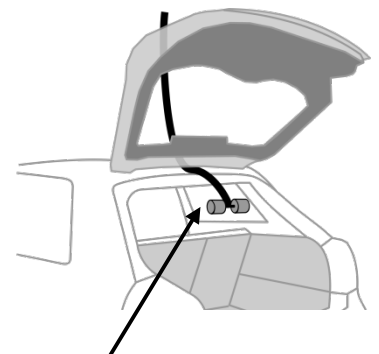
Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Einsatz des Zugentlastungsgurts

Diese Anleitung beschreibt die Anwendung bei Kombis und Kompaktfahrzeugen mit Heckklappe (Hecktür). Bei Stufenheckfahrzeugen (Limousinen) gehen Sie entsprechend vor.

Vor der Montage des Zugentlastungsgurts entfernen Sie Staub und Schmutz vom oberen Bereich der Heckklappe, um Kratzer und Scheuerstellen während der Fahrt mit dem Heckträger zu vermeiden.

Öffnen Sie die Heckklappe Ihres Fahrzeugs. Führen Sie das frei Ende des Gurtes von innen nach außen zwischen Heckklappe und Dachkante hindurch. Lassen Sie zwischen dem Gurtanker und der Dachkante ca. 20 cm frei. Schließen Sie vorsichtig die Heckklappe. Achten Sie darauf, daß der Gurt flach und gerade zwischen den Dichtungen liegt. Ziehen Sie nun den Gurt langsam soweit, bis der Gurtanker an der Verkleidung des Dachhimmels und der Heckklappe anliegt.



Zugentlastungsgurt



Stellen Sie sicher, daß vorhandene Dachkantenspoiler nicht beschädigt werden und daß die Funktion des Zugentlastungsgurts durch solche Spoiler nicht beeinträchtigt wird.

Befestigen Sie nun den Teil des Gurtes mit dem Schloß am U-Bügel, wie auf den *Bildern 1 bis 4* gezeigt.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Verbinden Sie die beiden Teile des Zugentlastungsgurts, wie auf den *Bildern 5 bis 7* gezeigt.



Bild 5

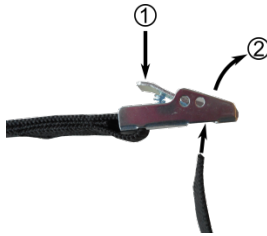
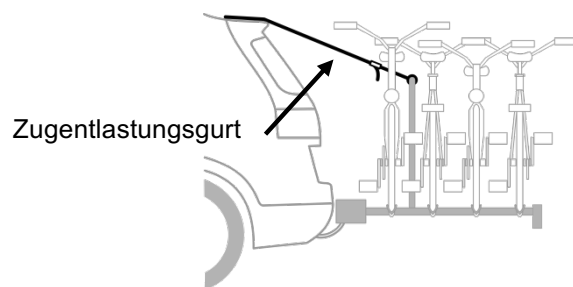


Bild 6



Bild 7

Ziehen Sie nun den Zugentlastungsgurt fest.



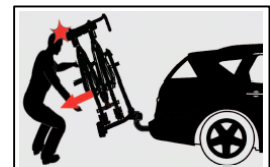
**Der Zugentlastungsgurt darf die dritte Bremsleuchte nicht abdecken.
Der Zugentlastungsgurt darf die Funktion des Heckscheibenwischers nicht beeinträchtigen.**

Um den Zugentlastungsgurt zu lösen, drücken Sie die Verriegelung (*Bild 6, Position 1*) herunter und ziehen den Gurt aus dem Schloß heraus.

Abklappen des Fahrradträgers



Wenn Sie den Abklappmechanismus betätigen wollen, halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel fest, damit der Träger nicht schlagartig abklappen kann. **(Verletzungsgefahr)**



Um den Kofferraum zu öffnen, können Sie den Fahrradträger abklappen, auch wenn Fahrräder montiert sind.

Lösen Sie dazu zuerst die Sperre des Abklappmechanismus indem Sie den Verriegelungsbolzen herunterdrücken ① und den Griff von sich weg schieben ②. Halten Sie mit einer Hand den U-Bügel oder die Fahrräder fest, mit der anderen Hand ziehen Sie den Hebel des Abklappmechanismus nach oben ③. Nun können Sie den Träger abklappen.



Hochklappen der Fahrradträgers

Durch Anheben des Trägertisches rastet dieser wieder in der Transportposition ein (Sie hören ein KLICK). Sichern Sie den Abklappmechanismus wieder, indem Sie den Verriegelungsbolzen herunterdrücken und den Griff zu sich hin ziehen.



Ohne diese Sicherung darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Wartung und Pflege

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

Hinweise zum Umweltschutz

Bitte entsorgen Sie dieses Gerät über die Wertstofftonne oder die öffentlichen/kommunalen Sammelstellen. Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Kontaktinformationen

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

Telefon: +49 (0)202 42 92 83 0

Telefax: +49 (0)202 2 65 57 98

Internet: www.eal-vertrieb.com

E-Mail: info@eal-vertrieb.com

GB Art.-Nr. 11556

Bicycle rack "AMBER IV" for trailer tow bar

Overview

Proper use of the product

Scope of delivery

Specifications

Safety notes

Operating instructions

Maintenance and care

Contact information

WARNING



Read the operating instructions through carefully prior to initial use and observe all of the safety notes!

**Not observing such may lead to personal injury, damages to the device or your property!
Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date!**

Prior to initial use check the contents of the packaging to ensure that they are in perfect condition and complete!

Proper use of the product

The AMBER IV bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to two bicycles.

Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or personal injury. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

Scope of delivery

1 x Base frame	16 x Lock screw M6 x 50
8 x Wheel rail	16 x Washer 17.8 x 6.5 x 1.1
1 x Lamp mount set	16 x Nut M6
1 x U-bracket	1 x Cross-headed screw M5 x 12
2 x Frame holder, short	1 x Washer 9.8 x 5.4 x 0.9
1 x Frame holder, long	1 x Spring washer 8.4 x 5.5 x 1.5
1 x Frame holder, wheel to wheel	2 x Cross-headed screw M5 x 35
4 x Plastic cover	2 x Spring washer 8.1 x 5.5 x 1.2
12 x Tensioning strap, short	2 x Washer 9.7 x 5.3 x 0.9
1 x Tensioning strap, long	2 x Lock screw M8 x 60
1 x Strain-relief strap	2 x Washer 15.8 x 8.5 x 1.1
1 x Hook	2 x Knob nut M8
	Cable tie

Specifications

Dead weight:	19.5 kg
Payload:	30 kg at 50 kg supporting load 40 kg at 60 kg supporting load max. 55 kg at 75 kg supporting load max. 60 kg at 90 kg supporting load
Material:	Steel
Electrical connection:	13-pin connector

Tow bar requirements

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack to a coupling of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or higher quality.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the rack to a tow bar made of aluminium, other light metals or plastic.

Unsuitable ball rods made from GGG40 are produced by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the instructions from the tow bar manufacturer. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

Safety notes

Driving with a mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden or jerky steering movements.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycles.

Driving without safety straps can lead to accidents.

- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the strap around the bicycles and U-bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.

- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.

- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Fold down the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycles if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.
- **Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.**

Damage to the rack, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.

- Follow the steps as described in the chapter on "Maintenance".

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted. Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack. The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

Operating instructions

The bicycle rack must first be assembled. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Every stage is described and clearly shows which components are required for the assembly of the rack.

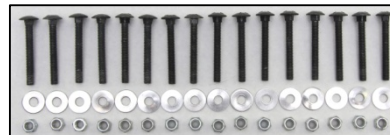
Mounting the wheel rails on the base frame



1 x Base frame



8 x Wheel rails



16 x Lock screw M6 x 50
16 x Washer 17.8 x 6.5 x 1.1
16 x Nut M6

Two wheel rails form a pair. Place four pairs of wheel rails, with the plastic shells on the outside, parallel on the base frame so that the drilled holes in the rail match the holes in the base frame. Secure each wheel rail to the base frame with the lock screws M6 x 50, 17.8 x 6.5 x 1.1 washers and self-tapping nuts M6.

Mounting the lamp mounts



1 x Lamp mounting set



Cross-headed screw M5 x 12

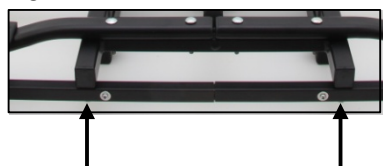
Join the two halves of the lamp mount set together. This is made easier by the small guide element which is already mounted on one side. Push the rails together and secure the connection with the cross-headed screw (M5x12), spring washer washer 9.8 x 5.4 x 0.9.

Securing the light mount to the base frame



2 x Cross-headed screw M5 x 35
2 x Spring washer 8.1 x 5.5 x 1.2
2 x Washer 9.7 x 5.3 x 0.9

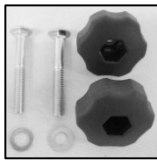
Insert the cross-headed screws M5 x 35 with spring washers and washers, from below, through the vertical drilled holes of the lamp mount. Insert the screws through the threaded holes on the underside at the end of the lamp mount. Tighten the screws.



Mounting the U-bracket



1 x U-bracket



2 x Knob nut M8
2 x Washer 15.8 x 8.5 x 1.1
2 x Lock screw M8 x

Now fit the U-bracket onto the intended pipe sleeves. Push the lock screws M8 x 60 from the outside, through the drilled holes of the U-bracket and the pipe sleeves. Place the washers and knob nuts M8 on the ends of the screws and tighten the knob nuts firmly.

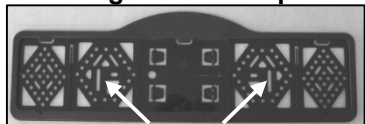
Mounting the frame holder



1 x Frame holder, wheel-to-wheel
1 x Frame holder, long
2 x Frame holder, short

Undo the handle screw of the frame holder and rotate out fully. Open the cuff of the frame holder and place the inserts around the U-bracket at a position suitable for your bicycle. Place the cuff around the inserts and push firmly together. Close the frame holder using the handle screw (but do not tighten). The wheel-to-wheel frame holder is only required when you secure a fourth bicycle to the rack.

Mounting the license plate holder

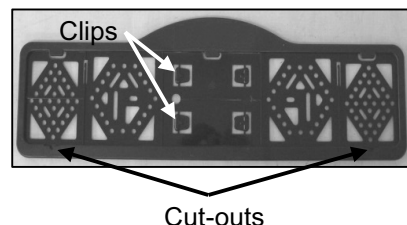


1 x License plate holder

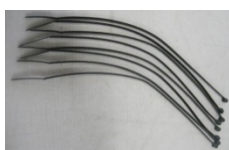
Remove the screws from the lamp mount of the license plate holder before mounting. Insert the screws through the vertical slots of the license plate holder (see picture). Start the screws at the threaded holes of the lamp mount, but do not tighten yet. Align the license plate holder so that it is at the same height as the rear lights. Now tighten the screws.

Inserting the license plate

The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs to secure the license plate.



Laying electrical cables



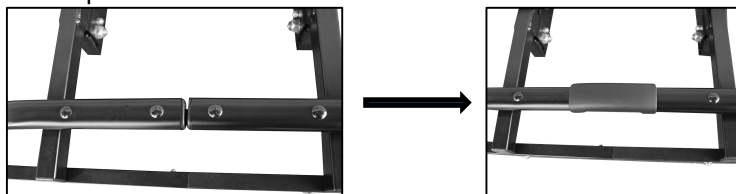
Lay the cables along the tube of the base frame. The cables may not be bent, stretched or crushed, e.g. in the vicinity of the folding mechanism. Secure the cables with the supplied cable ties. When you are finished, trim any excess material from the cable ties using cutting pliers.

Attaching the plastic covers



4 x Plastic cover

Fit the plastic covers onto the middle of the wheel rails.



Mounting the short tensioning straps



8 x Tensioning strap, short

Insert the short tensioning strap from the inside to the outside below the bike holder and then from the outside to the inside through the slots of the bike holder (see picture).



Mounting the bicycle rack on the trailer tow bar

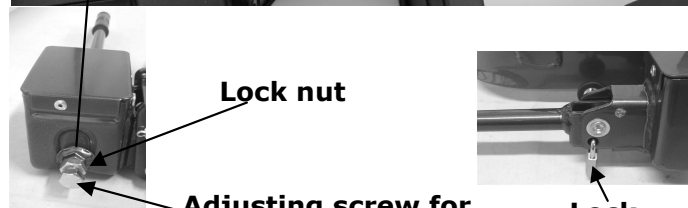
Ensure that the trailer tow bar is undamaged, clean and free of grease.

Before you put the bicycle rack on the trailer tow bar, familiarise yourself with the quick locking system.

The quick locking mechanism is a component with a lever. Activating the lever opens or closes the quick locking mechanism. With the help of the securing bolt and the padlock, the quick locking system may be locked and secured.



The padlock must always be used as additional security when using the bicycle rack.



Park your vehicle on a level surface.

Apply the handbrake.

Remove the securing bolt from the quick locking mechanism and rotate by 90° to prevent it from engaging again. Open the quick locking mechanism by lifting the lever.

Place the rack, from above, horizontally onto the trailer tow bar. Push the lever of the quick locking mechanism down (force required is approximately 35 - 40 kg) as far as it will go (the lever will remain in the horizontal position).

Check whether the bike rack is securely and firmly positioned on the trailer tow bar and can no longer be rotated. If this is not the case, the quick locking mechanism must be readjusted. Lift the lever and remove the rack from the trailer tow bar. Remove the protective cap of the adjusting screw. Undo the lock nut of the adjusting screw and rotate the adjusting screw on the quick locking mechanism tighter by a quarter turn. Then tighten the lock nut again.

Replace the rack back on the trailer tow bar and check whether the rack is securely and firmly positioned on the tow bar. Repeat the adjustment process until the rack is secure and firm. Push the protective cap back onto the adjustment screw.



Caution: Always make sure that the lock nut on the adjusting screw is correctly tightened!



Slight signs of pressure on the two bar ball are normal and do not influence the functionality.

When the rack can no longer be rotated on the trailer tow bar, rotate the securing bolt of the quick locking mechanism until it engages. Now close the quick locking mechanism with the supplied padlock and remove the key from the lock. Store the key carefully and in a safe place. The bicycle rack is now secured to prevent theft.

Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the attachment of the bicycles to the rack. Also regularly check the functions of the lighting system of your bicycle rack.

Mounting the bicycles to the rack



4 x Tensioning strap, short

The first bicycle is placed in the first wheel rail (closest to the vehicle) and secured to the U-bracket with the short frame holder. To do this, use the side of the frame holder with the tensioning strap to secure to the bicycle frame. The wheels are secured by placing the tensioning straps around the wheel rim of your bicycle and tightening the straps. Caution: The front wheel must also be secured to prevent it from turning using an additional small tensioning strap. To do this,



secure the front wheel to the rail again at a different position (see picture).

The second bicycle is usually placed in the second rail, facing the opposite direction to the first and secured to the U-bracket with the long frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. The third bicycle is placed in the third rail and secured with the long frame holder to the U-shaped bar. The fourth bicycle is secured in the fourth rail. With the wheel-to-wheel frame holder connect the frame of the fourth bicycle with that of the third.

The bicycle wheels are secured in the same way as those of the first bicycle. It may be necessary to use a different method

than the one described to secure the bicycles individually on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bar and tighten.

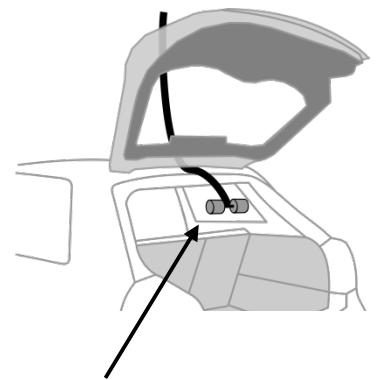


The bicycle rack may not be used without this safety strap.

Using the tension-relief strap

These instructions describe the use with estates and compact vehicles with a hatchback (rear door). With boots (saloons) proceed appropriately. Before mounting the tension-relief strap, remove dust and dirt from the upper region of the rear door in order to prevent scratching and abrasion when travelling with the tow-bar rack.

Open the rear door of your vehicle. Guide the free end of the strap from the inside to the outside between the rear door and the edge of the roof. Leave approximately 20 cm free between the strap anchor and the edge of the roof. Carefully close the rear door. Make sure that the strap lies flat and straight between the seals. Now slowly pull the strap until the strap anchor meets the panel of the roof liner and the rear door.



Tension-relief strap



Make sure that any roof edge spoilers are not damaged and that the functionality of the tension-relief strap is not influenced by such spoilers.

Now attach the lock section of the strap to the U-bar as shown on *Figures 1 to 4*.



Figure 1



Figure 2



Figure 3



Figure 4

Connect both parts of the tension-relief strap as shown on *Figures 5 to 7*.



Figure 5

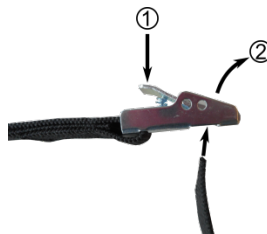
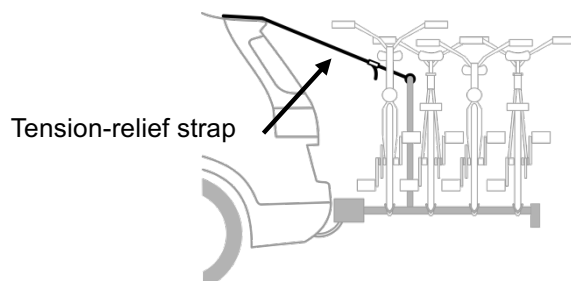


Figure 6



Figure 7

Now pull the tension-relief strap tight.





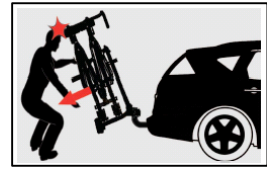
**The tension-relief strap may not cover the third braking light.
The tension-relief strap may not influence the functionality of the rear windscreen wipers.**

In order to release the tension-relief strap, press the lock down (*Figure 6, Position 1*) and pull the strap out of the lock.

Folding out the bicycle rack



If you wish to operate the folding mechanism, always hold the U-bracket with one hand to ensure that the rack is not able to fold out suddenly. **(Risk of injury)**



To open the car boot, you may fold the rack down, even if bicycles are mounted.

To do this, first loosen the block of the folding mechanism by pushing the locking bolt down ① and pushing the handle away from you ②. Hold the U-bracket or bicycles with one hand, with the other hand pull the lever of the folding mechanism upwards ③. Now you can fold the rack down.



Folding the bicycle rack up

Raising the rack platform engages it back into the transport position (you will hear a click). Secure the folding mechanism again by pushing the locking bolt down and pulling the handle towards you.



The bicycle rack may not be used without this safety mechanism.

Maintenance and care

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the trailer coupling clean and free of grease
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

Notes for environmental protection

Please dispose of this device via the recycling bin or the public/municipal collection points.

The materials can be recycled. You make an important contribution to protecting our environment by recycling, material utilisation or other forms of reusing waste equipment!

Contact information

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Germany

Telephone: +49 (0)202 42 92 83 0
Fax: +49 (0)202 2 65 57 98
Internet: www.eal-vertrieb.com
Email: info@eal-vertrieb.com

FR N° d'art. 11556

Porte-vélos "AMBER IV" pour attelage de remorque

Vue d'ensemble

Utilisation conforme	Mode d'emploi
Contenu de la livraison	Entretien et nettoyage
Spécifications	Contact
Consignes de sécurité	

AVERTISSEMENT



Lisez attentivement le mode d'emploi avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Conservez l'emballage d'origine en lieu sûr, de même que le bon d'achat et ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Vérifiez l'intégrité et l'intégralité du contenu de l'emballage !

Utilisation conforme

Le porte-vélos AMBER IV est fixé à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter jusqu'à quatre vélos.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans ces instructions de montage, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou des blessures sur les personnes. EAL GmbH n'endosse aucune responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

Contenu de la livraison

1 x Châssis de base	16 x Vis à tête bombée M6 x 50
8 x Rails porte-roue	16 x Disque 17,8 x 6,5 x 1,1
1 x Set de support de lampe	16 x Écrou M6
1 x Étrier en U	1 x Vis cruciforme M5 x 12
2 x Support de cadre, court	1 x Disque 9,8 x 5,4 x 0,9
1 x Support de cadre, long	1 x Bague élastique 8,4 x 5,5 x 1,5
1 x Support de cadre, roue à roue	2 x Vis cruciforme M5 x 35
4 x Recouvrement plastique	2 x Bague élastique 8,1 x 5,5 x 1,2
12 x Sangle de serrage, courte	2 x Disque 9,7 x 5,3 x 0,9
1 x Sangle de serrage, longue	2 x Vis à tête bombée M8 x 60
1 x Sangle de décharge de tension	2 x Disque 15,8 x 8,5 x 1,1
1 x Crochet	2 x Poignée écrou Serre-câble

Spécifications

Poids net :	19,5 kg
Charge utile :	30 kg avec 50 kg de charge d'appui 40 kg avec 60 kg de charge d'appui max. 55 kg avec 75 kg de charge d'appui max. 60 kg avec 90 kg de charge d'appui
Matériau :	acier
Branchement électrique	Prise 13 connecteurs

Conditions de raccord

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Ne montez le porte-vélos que sur un raccord en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un raccord en aluminium, autres métaux légers ou plastique.

Les boules d'attelage non adaptées en GGG40 sont fabriquées par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les consignes du fabricant du raccord. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

Consignes de sécurité

La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des sangles autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- Serrez la sangle au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si la sangle utilisée est exempte de dommages et d'usure.
- Une sangle endommagée ou usée doit être remplacée avant le déplacement par une sangle exempte de dommages. Seule une sangle autorisée par EAL GmbH doit être utilisée.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas des limites du véhicule.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de surcharge.

Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommmages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommmages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par ex. en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement de sécurité du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos en cas de présence de dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge de vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoques du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

Mode d'emploi

Le porte-vélos doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélos.

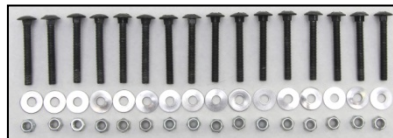
Montage des rails porte-roue sur le châssis de base



1 x Châssis de base



8 x Rails porte-roue



16 x Vis à tête bombée M6 x 50
16 x Disque 17,8 x 6,5 sur 1,1
16 x Écrou M6

Un rail porte-roue sur deux possède une paire. Posez les quatre paires de rails, avec les grattoirs en plastique vers l'extérieur, parallèlement au châssis de base, de sorte que les trous du rail s'alignent aux trous du châssis de base. Fixez chaque rail avec les vis à tête bombée M6 x 50, les disques 17,8 x 6,5 x 1,1 et les écrous auto-bloquants M6 sur le châssis de base.

Montage du support de lampe



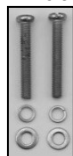
1 x Set de support de lampe



Vis cruciforme M5 x 12

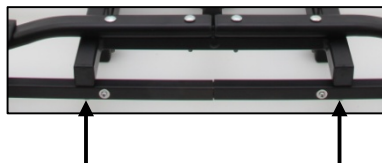
Assemblez les deux moitiés du set de support de lampe. Ce procédé est simplifié grâce à un petit élément de guidage déjà prémonté sur le côté. Vissez les rails l'un à l'autre et assurez les liaisons avec la vis cruciforme (M5x12), une bague élastique et une rondelle 9,8 x 5,4 x 0,9

Fixation du support de lampe sur le châssis de base



2 x Vis cruciforme M5 x 35
2 x Bague élastique 8,1 x 5,5 x 1,2
2 x Disque 9,7 x 5,3 x 0,9

Placez les vis cruciformes M5 x 35 avec les bagues élastiques et les disques par dessous dans les trous du support de lampe. Posez les vis sur les trous du filetage sur la partie inférieure à l'extrémité du longeron. Serrez fermement le contre-écrou.



Montage de l'étrier en U



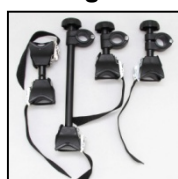
1 x Étrier en U



2 x Poignée écrou M8
2 x Disque 15,8 x 8,5 x 1,1
2 x Vis à tête bombée M8 x 60

Placez maintenant l'étrier en U sur la gaine tubulaire prévue à cet effet. Placez les vis à tête bombée M8 x 60 extérieures dans les perçages de l'étrier en U et la gaine tubulaire. Placez les disques et les poignées écrous M8 sur l'extrémité de vis et serrez les poignées écrous.

Montage du support de cadre

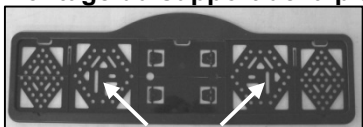


1 x Support de cadre, roue à roue
1 x Support de cadre, long
2 x Support de cadre, court

Désérrez les poignées écrous du support de cadre et dévissez-les complètement. Ouvrez le collier du support de cadre et posez les inserts autour de l'étrier en U à un endroit adapté à votre vélo. Remplacez le collier autour des inserts et pressez fermement. Refermez le support de cadre avec la vis à pommeau (ne serrez pas encore).

Vous aurez besoin du support de cadre, roue à roue lorsque vous fixerez un quatrième vélo sur le porte-vélos arrière.

Montage du support de la plaque d'immatriculation

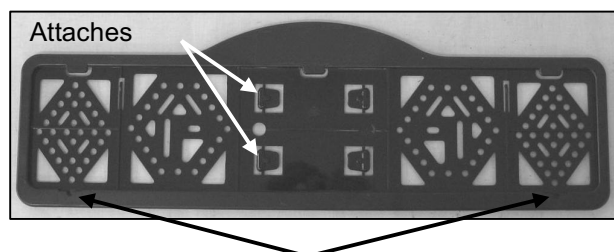


1 x support de plaque d'immatriculation

Avant le montage du support de plaque d'immatriculation, retirez les vis du support de lampe. Placez les vis dans les fentes verticales du support de plaque d'immatriculation (voir illustration). Placez les vis dans les trous de filetage du support de lampe, mais ne vissez pas encore. Dirigez le support de plaque d'immatriculation de façon à ce qu'il soit à la même hauteur que les feux arrière. Serrez maintenant entièrement les vis.

Insertion de la plaque d'immatriculation

Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Dégager deux des attaches. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices afin de fixer la plaque d'immatriculation.



Pose des câbles électriques



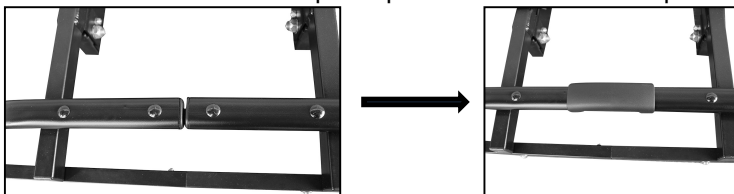
Posez le câble le long du châssis de base. Ne pas plier, étirer ou écraser les câbles, par ex. lors de l'utilisation du mécanisme de basculement. Fixez les câbles à l'aide des serre-câbles fournis. Pour finir, coupez le matériau excédentaire du serre-câble avec une pince coupante diagonale.

Fixation des recouvrements plastique



4 x Recouvrement plastique

Placez les recouvrements plastiques au milieu des rails porte-roue.



Montage des sangles de serrage courtes



8 x Sangle de serrage, courte

Glissez les courtes sangles de serrage de l'intérieur vers l'extérieur sous le support de roue et ensuite de nouveau de l'extérieur vers l'intérieur à travers le trou oblong du support de roue (voir illustration).



Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque

Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et sans graisse.

Avant de placer le porte-vélos sur l'attelage de remorque, familiarisez-vous avec le système de fermeture rapide.

La fermeture rapide est composée d'une pièce avec levier. La fermeture rapide peut être ouverte ou fermée en actionnant le levier. La fermeture rapide peut être verrouillée grâce au boulon de sécurité et au cadenas.



Le cadenas doit toujours être utilisé comme sécurité supplémentaire lors de l'utilisation du porte-vélos.

Garez votre véhicule sur un terrain plat.

Serrez le frein à main.

Retirez le boulon de sécurité de la fermeture rapide et tournez-le à 90° pour éviter l'enclenchement. Ouvrez la fermeture rapide en relevant le levier.

Placez le support du haut horizontalement sur l'attelage de remorque. Rabattez le levier de serrage de la fermeture rapide vers le bas (effort env. 35-40 kg) jusqu'à la butée (le levier restera en position horizontale). Vérifiez que le porte-vélos soit bien immobilisé sur l'attelage de remorque (et qu'il ne puisse plus être tourné). Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster la fermeture rapide. Relevez le levier et décrochez le porte-vélos de l'attelage de remorque. Retirez le capuchon de protection de la vis de réglage. Dévissez le contre-écrou de la vis et tournez ensuite la vis de réglage d'un quart de tour vers l'extérieur. Resserrez ensuite le contre-écrou.

Placez à nouveau le porte-vélos sur l'attelage de remorque et vérifiez si le porte-vélos est bien fixé à l'attelage de remorque. Si nécessaire, répétez le procédé jusqu'à ce que le porte-vélos soit bien fixé. Remettez le capuchon de protection sur la vis de réglage.



Attention : Assurez-vous toujours que le contre-écrou soit correctement serré à la vis de serrage.



Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

S'il n'est plus possible de tourner le porte-vélos sur l'attelage de remorque, tournez le boulon de sécurité de la fermeture rapide pour l'enclencher. Fermez maintenant la fermeture rapide avec le cadenas fourni et retirez la clé de la serrure. Rangez cette clé dans un endroit sûr. Le porte-vélos est maintenant protégé contre le vol.

Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que la fixation du porte-vélos sur le support. Vérifiez aussi régulièrement le fonctionnement de l'éclairage de votre porte-vélos.

Montage des vélos sur le porte-vélos arrière



4 x Sangle de serrage, courte

Le premier vélo est placé dans le premier rail de vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Le côté muni d'une sangle de serrage est ensuite fixé au cadre de vélo. Fixez les roues en posant la sangle de serrage sur les jantes de votre vélo et en tirant la sangle. Attention : La roue avant doit en outre être protégée contre la rotation à l'aide d'une petite sangle de serrage. La roue avant est ensuite de nouveau liée au rail à un autre endroit (voir illustration).



Le second vélo est placé dans le sens inverse dans le second rail et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Le troisième vélo est placé dans le troisième rail et fixé avec le support de cadre long à l'étrier en U. Le quatrième vélo est placé dans le quatrième rail. Avec le support de cadre, roue à roue, liez maintenant le cadre du quatrième vélo avec celui du troisième. Fixez les roues comme pour le premier vélo.



Sangle de sécurité

Il est éventuellement nécessaire - contrairement à la description - d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Posez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond.



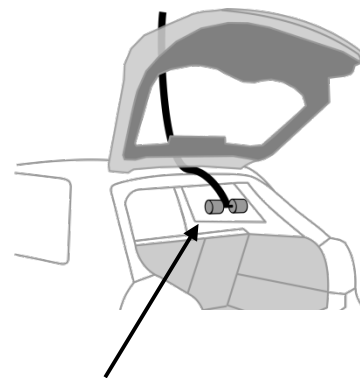
Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

Utilisation de la sangle de décharge de traction

Ce mode d'emploi décrit l'utilisation sur des breaks et des voitures compactes avec hayon (porte arrière). Procédez de la même façon pour les limousines.

Avant de monter de la sangle de décharge de traction, retirez la poussière et la saleté de la zone supérieure du hayon afin d'éviter des éraflures et des défauts causés par l'abrasion durant un déplacement avec le porte-vélos arrière.

Ouvrez le hayon de votre véhicule. Introduisez l'extrémité libre de la sangle de l'intérieur vers l'extérieur entre le hayon et le bord de toit. Laissez env. 20 cm entre l'ancre de sangle et le bord de toit. Fermez le hayon prudemment. Veillez à ce que la sangle soit plate et droite entre les joints. Tirez maintenant la sangle lentement jusqu'à ce que l'ancre de sangle repose sur le revêtement du pavillon et du hayon.



sangle de décharge de traction



Assurez-vous que le becquet de toit existant ne soit pas endommagé et que la fonction de la sangle de décharge de traction ne soit pas entravée par ce becquet.

Fixez maintenant la partie de la sangle avec le verrou sur l'étrier en U, comme indiqué sur les *illustrations 1 à 4*.



Illustration 1



Illustration 2



Illustration 3



Illustration 4

Liez les deux parties de la sangle de décharge de traction comme indiqué sur les *illustrations 5 à 7*.



Illustration 5

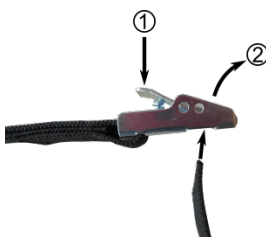


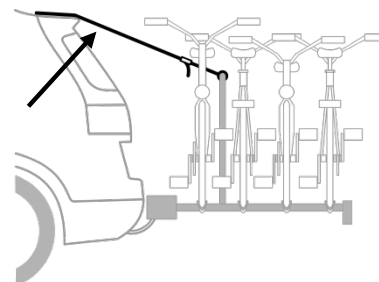
Illustration 6



Illustration 7

Fixez maintenant la sangle de décharge de traction.

sangle de décharge de traction



**La sangle de décharge de traction ne peut pas recouvrir le troisième feu de stop.
La sangle de décharge de traction ne peut pas entraver le fonctionnement de l'essuie-glace arrière.**

Pour déserrer la sangle de décharge de traction, appuyez sur le verrouillage (*Illustration 6, Position 1*) et sortez la sangle du verrou.

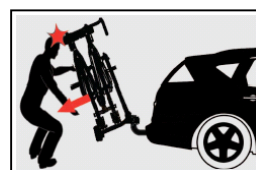
Basculement du porte-vélos



Si vous voulez enclencher le mécanisme de basculement, maintenez l'étrier en U avec une main afin que le porte-vélos ne bascule pas brusquement. **(Risque de blessure)**

Pour ouvrir le coffre, vous pouvez basculer le porte-vélos, même si les vélos sont montés.

Désérrez d'abord le blocage du mécanisme de basculement en abaissant les boulons de verrouillage ① et en poussant la poignée vers l'extérieur②. Maintenez les étriers en U ou les vélos avec une main, et avec l'autre main, tirez le levier du mécanisme de basculement vers le haut③. Vous pouvez désormais basculer le porte-vélos.





Relèvement du porte-vélos

En relevant le plateau porteur, celui-ci s'enclenche en position de transport (vous entendez un CLICK). Assurez le mécanisme de basculement en abaissant les boulons de verrouillage et en tirant la poignée vers vous.



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé sans cette précaution.

Entretien et nettoyage

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine ont le droit d'être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

Consignes pour la protection de l'environnement

Veillez vous débarrasser de cet appareil dans des conteneurs pour matériaux recyclables ou auprès des services de collecte publics/communaux.

Les matériaux sont recyclables. En effet, grâce au recyclage, à l'utilisation de matières ou d'autres formes de réutilisation d'appareils usagés, vous contribuez favorablement à la protection de notre environnement !

Contact

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Allemagne

Téléphone : +49 (0)202 42 92 83 0

Fax : +49 (0)202 2 65 57 98

Internet : www.eal-vertrieb.com

Courriel : info@eal-vertrieb.com

IT Cod. art. 11556

Portabicicletta "AMBER IV" per gancio di traino

Panoramica

Usò previsto

Volume di consegna

Specifiche

Avvertenze di sicurezza

Istruzioni per l'uso

Cura e manutenzione

Come contattarci

PERICOLO



Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro!

Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

Usò previsto

Il portabicicletta AMBER IV viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di max. quattro biciclette.

Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso,

soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato come non appropriato e può causare danni a persone o cose. La EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

Volume di consegna

1 x Telaio di base	16 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 50
8 x Binario	16 x Rondella 17,8 x 6,5 x 1,1
1 x Set supporto lampade	16 x Dado M6
1 x Staffa a U	1 x Vite a croce M5 x 12
2 x Braccio di fissaggio corto	1 x Rondella 9,8 x 5,4 x 0,9
1 x Braccio di fissaggio lungo	1 x Rosetta elastica 8,4 x 5,5 x 1,5
1 x Braccio di fissaggio, da ruota a ruota	2 x Vite a croce M5 x 35
4 x Copertura in plastica	2 x Rosetta elastica 8,1 x 5,5 x 1,2
12 x Cinghia di fissaggio corta	2 x Rondella 9,7 x 5,3 x 0,9
1 x Cinghia di fissaggio lunga	2 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60
1 x Cinghia di scarico trazione	2 x Rondella 15,8 x 8,5 x 1,1
1 x Gancio	2 x Dado zigrinato M8 Fascetta stringicavo

Specifiche

Peso a vuoto:	19,5 kg
Carico utile:	30 kg con 50 kg di carico d'appoggio 40 kg con 60 kg di carico d'appoggio max. 55 kg con 75 kg di carico d'appoggio max. 60 kg con 90 kg di carico d'appoggio
Materiale:	acciaio
Allacciamento elettrico:	connettore a 13 vie

Condizioni di accoppiamento

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabici solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabici su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.

Barre a sfera non adatte vengono prodotte in GGG40 da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Utilizzabile per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Rispettare le indicazioni del produttore del gancio di traino. In caso di dubbio chiedere se è utilizzabile direttamente al produttore del gancio di traino.

Avvertenze di sicurezza

Viaggiare con il portabici influisce sul comportamento su strada del veicolo.

- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette.

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabici.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti.

Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabici, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.

- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo.

Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.

- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto.

Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.

- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, ribaltare il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi.

Se il portabiciclette o le biciclette sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiate.

Danni al portabiciclette, ad es. a causa di parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo "Manutenzione".

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio.

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita di componenti delle biciclette durante il viaggio.

Alcune parti perdibili potrebbero causare danni se si staccano dalla bicicletta durante il viaggio.

- Rimuovere, prima del viaggio, tutte le parti perdibili, quali pompe, batterie delle biciclette elettriche, luci a batteria, navigatori, computer per bici, borse attrezzi o cestelli.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento.

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione. Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistamarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.

Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

Istruzioni per l'uso

Il portabiciclette deve essere ancora assemblato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra chiaramente quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

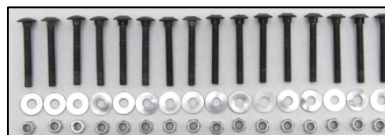
Montaggio dei binari sul telaio base



1 telaio base



8 binari



16 viti tonde con quadro sottotesta M6 x 50
16 rondelle 17,8 x 6,5 x 1,1
16 dadi M6

Due binari formano una coppia. Disporre le quattro coppie di binari, con le coppette di plastica rivolte verso l'esterno, parallelamente al telaio base di modo che i fori dei binari coincidano con i fori del telaio base. Fissare ciascun binario al telaio base con le viti tonde con quadro sottotesta M6 x 50, le rondelle 17,8 x 6,5 x 1,1 e i dadi autobloccanti M6.

Montaggio del supporto lampade



1 set supporto lampade



Vite a croce M5 x 12

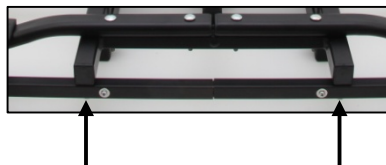
Unire le due metà del supporto lampade. Questa operazione viene facilitata da una piccola guida già montata su un lato. Unire i binari e fissarli con la vite a croce (M5x12), la rosetta elastica e la rondella 9,8 x 5,4 x 0,9.

Fissaggio del supporto lampade al telaio base



Introdurre le viti a croce M5 x 35 con le rosette elastiche e le rondelle dal basso nei fori verticali del supporto lampade. Introdurre le viti nei fori filettati sul lato inferiore dell'estremità dei longheroni. Stringere le viti.

2 viti a croce M5 x 35
2 rosette elastiche 8,1 x 5,5 x 1,2
2 rondelle 9,7 x 5,3 x 0,9



Montaggio della staffa a U



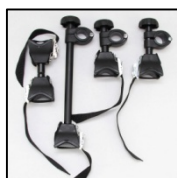
1 staffa a U



2 dadi zigrinati M8
2 rondelle 15,8 x 8,5 x 1,1
2 viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60

Inserire adesso la staffa a U nelle apposite boccole. Inserire le viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60 dall'esterno nei fori della staffa a U e nelle boccole. Applicare le rondelle e i dadi zigrinati M8 sulle estremità delle viti e stringere i dadi zigrinati.

Montaggio dei bracci di fissaggio

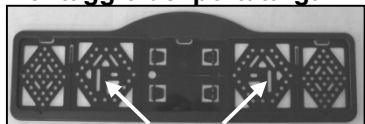


1 braccio di fissaggio da ruota a ruota
1 braccio di fissaggio lungo
2 bracci di fissaggio corti

Svitare la vite zigrinata del braccio di fissaggio ed estrarla completamente. Aprire la fascetta del braccio di fissaggio e mettere gli inserti in un punto adeguato per la propria bicicletta, intorno alla staffa a U. Rimettere la fascetta intorno agli inserti e premerli bene insieme. Chiudere il braccio di fissaggio con la vite zigrinata (non stringerla a fondo per ora).

Il braccio di fissaggio da ruota a ruota serve nel momento in cui si deve fissare al supporto posteriore la quarta bicicletta.

Montaggio del portatarga

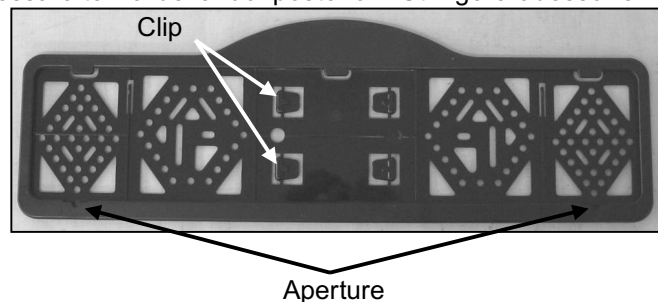


1 portatarga

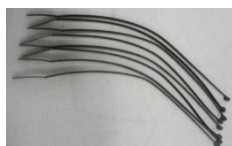
Prima di montare il portatarga, svitare le viti dal supporto lampade. Passare le viti nelle fessure verticali del portatarga (vedi foto). Introdurre le viti nei fori filettati del supporto lampade, ma senza ancora stringerle. Orientare il portatarga in modo tale da trovarsi alla stessa altezza delle luci posteriori. Stringere adesso le viti.

Posizionamento del portatarga

Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture.



Posa dei cavi elettrici



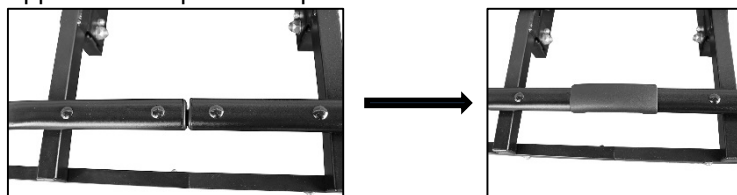
Posare i cavi lungo i tubi del telaio base. I cavi non si devono piegare, tirare o schiacciare, ad es. nella zona del meccanismo di ribaltamento. Per fissare i cavi usare le fascette stringicavo fornite in dotazione. Infine, tagliare la parte in eccesso delle fascette stringicavo con una tronchesina.

Posizionamento delle coperture in plastica



4 coperture in plastica

Applicare le coperture in plastica al centro dei binari.



Applicazione delle cinghie di fissaggio corte



8 cinghie di fissaggio corte

Passare le cinghie di fissaggio corte dall'interno all'esterno sotto il portaruote, poi di nuovo dall'esterno all'interno attraverso le asole (vedi foto).

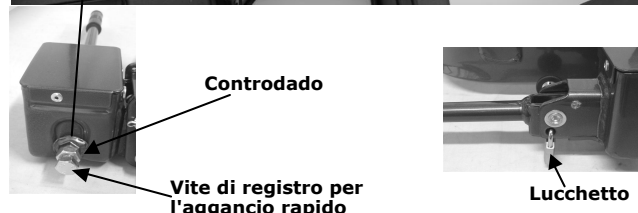
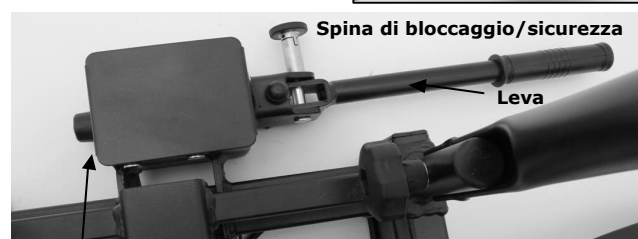


Montaggio del portabici sul gancio di traino

Accertarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e sia pulito e senza grasso.

Prima di applicare il portabici sul gancio di traino occorre familiarizzarsi con il sistema di aggancio rapido.

Il sistema di aggancio rapido è costituito da un elemento con leva. Azionando la leva, l'aggancio rapido si apre o si chiude. Con l'ausilio del perno di fissaggio e del lucchetto, l'aggancio rapido si blocca e si chiude a chiave.



Unitamente al portabici, il lucchetto deve essere sempre utilizzato come ulteriore sicurezza.

Posteggiare il veicolo su una superficie piana.

Tirare il freno a mano.

Estrarre il perno di fissaggio dell'aggancio rapido e ruotarlo di 90° per impedire che si blocchi di nuovo.

Aprire l'aggancio rapido sollevando la leva.

Collocare il portabici sul gancio di traino dall'alto in orizzontale. Abbassare la leva dell'aggancio rapido (con una forza di ca. 35 - 40 kg) fino a battuta (la leva rimane in posizione orizzontale).

Controllare che il portabici sia fissato al gancio di traino in maniera sicura (e che non possa più ruotare). In caso contrario, regolare l'aggancio rapido. Sollevare la leva di bloccaggio e rimuovere il portabici dal gancio di traino. Rimuovere il cappuccio dalla vite di registro. Allentare il controdado della vite di registro e avvitare la vite di regolazione dell'aggancio rapido di un quarto di giro. Quindi, stringere di nuovo il controdado.

Collocare il portabici nuovamente sul gancio di traino e controllare che sia fissato in modo sicuro.

Ripetere eventualmente la regolazione fino a quando il portabici non è fissato in maniera sicura.

Premere di nuovo il cappuccio sulla vite di registro.



Attenzione! Accertarsi sempre che il controdado della vite di registro sia ben serrato!



Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non pregiudicano il funzionamento.

Se non è più possibile ruotare il portabici sul gancio di traino, ruotare il perno di fissaggio dell'aggancio rapido per farlo innestare. Quindi chiudere l'aggancio rapido con il lucchetto fornito in dotazione ed estrarre la chiave dal lucchetto. Conservare la chiave accuratamente in un luogo sicuro. A questo punto, il portabici è anche a prova di furto.

Controllare regolarmente per accertare che il supporto sia perfettamente fissato al gancio di traino e controllare anche il fissaggio delle biciclette sul supporto. Controllare anche regolarmente il funzionamento dell'impianto luci del proprio portabici.

Montaggio delle biciclette sul supporto posteriore



4 cinghie di fissaggio corte

La prima bicicletta viene disposta nel primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio corto. A tale scopo si fissa al telaio della bicicletta il lato del braccio di fissaggio munito di cinghia di fissaggio. Per fissare le ruote laterali avvolgere le cinghie di fissaggio intorno al cerchione della propria bicicletta e stringere le cinghie. Attenzione! Per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere ulteriormente fissata con un'altra cinghia di fissaggio piccola. A tale scopo si fissa la ruota anteriore in un altro punto anche con il binario (vedi foto).

La seconda bicicletta viene di solito disposta nel secondo binario in direzione opposta alla prima e fissata alla staffa a U con il secondo braccio corto. Le ruote laterali vengono fissate allo stesso modo descritto per la prima bicicletta. La terza bicicletta va posizionata sul terzo binario e fissata alla staffa a U con il braccio lungo. La quarta bici va posizionata sul quarto binario. Con il braccio da ruota a ruota si collega ora il telaio della quarta bici con quello della terza.

Bloccare le ruote come con la prima bicicletta.

Può essere necessario sistemare le biciclette

Cinghia di sicurezza

sul portabici posteriore diversamente da come descritto, in modo da poter fissare correttamente i bracci al telaio. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso il telaio della bicicletta attorno alla staffa a U e tendere la cinghia.



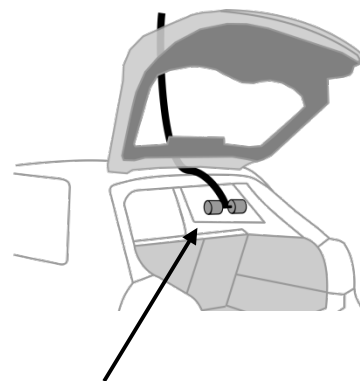
Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.

Utilizzo della cinghia di scarico trazione

Nelle presenti istruzioni d'uso è descritto l'utilizzo del prodotto su station wagon e veicoli compatti con il portellone posteriore. Sui veicoli con coda a sbalzo (berline) procedere nel seguente modo.

Prima di montare la cinghia di scarico trazione, rimuovere la polvere e lo sporco dalla parte superiore del portellone posteriore al fine di evitare graffi e sfregamenti durante la marcia con il supporto posteriore.

Aprire il portellone posteriore del veicolo. Passare l'estremità libera della cinghia dall'interno all'esterno tra il portellone posteriore e lo spigolo del tetto. Lasciare uno spazio libero di ca. 20 cm tra l'elemento di ancoraggio della cinghia e lo spigolo del tetto. Chiudere il portellone posteriore con attenzione. Accertarsi che la cinghia posizionata tra le guarnizioni sia piatta e diritta. Tirare ora la cinghia lentamente fino a quando l'elemento di ancoraggio non si trova sul rivestimento del soffitto dell'abitacolo e sul portellone posteriore.



Cinghia di scarico trazione



Accertarsi che gli spoiler sullo spigolo del tetto non vengano danneggiati e che non compromettano la funzionalità della cinghia di scarico trazione.

Fissare ora la parte della cinghia con la chiusura sulla staffa a U, come mostrato nelle *figure da 1 a 4*.



Figura 1



Figura 2



Figura 3



Figura 4

Collegare le due parti della cinghia di scarico trazione, come mostrato nelle *figure da 5 a 7*.



Figura 5

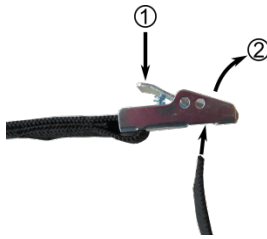
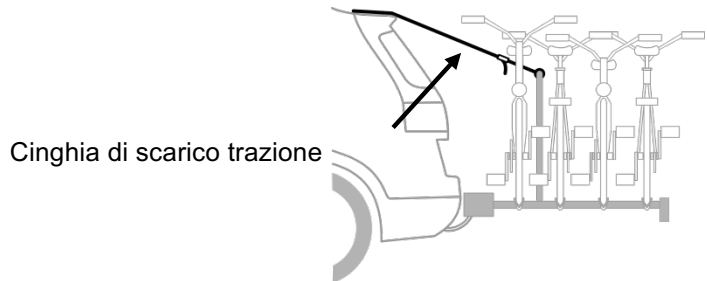


Figura 6



Figura 7

A questo punto, stringere la cinghia.



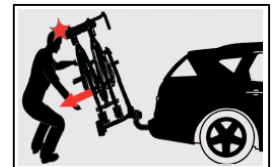
**La cinghia di scarico trazione non deve coprire la terza luce di stop.
La cinghia di scarico trazione non deve ostacolare il funzionamento del tergilunotto.**

Per allentare la cinghia di scarico trazione, premere sulla leva di bloccaggio (figura 6, posizione 1) ed estrarre la cinghia dalla chiusura.

Ripiegamento del portabiciclette



Quando si vuole azionare il meccanismo di ribaltamento, si DEVE bloccare con una mano la staffa a U, affinché il supporto non si ribalti di colpo. **(pericolo di lesioni)**



Per aprire il bagagliaio è possibile ribaltare il portabiciclette anche con le biciclette montate.

A tale scopo, sbloccare prima il blocco del meccanismo di ribaltamento abbassando il perno di bloccaggio ① e allontanando da sé l'impugnatura ②. Tenere la staffa a U o le biciclette saldamente con una mano e con l'altra mano tirare la leva del meccanismo di ribaltamento verso l'alto ③. Ora si può ribaltare il portabiciclette.



Sollevamento del portabiciclette

Sollevando il tavolino, questo si innesta nuovamente nella posizione di trasporto (si sente un clic). Assicurare di nuovo il meccanismo di ribaltamento abbassando il perno di bloccaggio e tirando l'impugnatura verso di sé.



Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa sicurezza.

Manutenzione e cura

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire eventualmente con acqua i residui di fango o di altra natura.
- Tenere il gancio di traino pulito ed esente da grasso.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllate regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Si devono utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi della bicicletta e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con lo smalto i punti eventualmente danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

Avvertenze sulla tutela ambientale

Smaltire questo prodotto gettandolo nel bidone per il riciclo o consegnandolo ai punti di raccolta pubblici/comunali.

I materiali sono riciclabili. Con il riciclo, il recupero del materiale e altre forme di riutilizzo di prodotti usati si fornisce un contributo importante per la protezione dell'ambiente!

Come contattarci

EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

Telefono: +49 (0)202 42 92 83 0

Telefax: +49 (0)202 2 65 57 98

Internet: www.eal-vertrieb.com

E-mail: info@eal-vertrieb.com

© EAL GmbH 11556 Ma 18

EUFAB
GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES

EAL GmbH • Otto-Hausmann-Ring 107 • D – 42115 Wuppertal